

MULTI Inverter AIR CONDITIONER

INDOOR UNIT

OPERATING INSTRUCTIONS

Model CS-ME 7CKPG
CS-ME10CKPG
CS-ME12CKPG
CS-ME14CKPG
CS-ME18CKPG

DEUTSCHP. 50 – P. 73

Before operating this product, please read instructions carefully and save this manual for future use.



MATSUSHITA ELECTRIC INDUSTRIAL CO.,LTD.
AIR CONDITIONER DIVISION
2-3-1-1,NOJIHIGASHI,KUSATSU,SHIGA,JAPAN

F563678

Inhalt

Seite

SICHERHEITSHINWEISE

- Sicherheitshinweise 51
- Wichtige Betriebshinweise 52

VOR DER INBETRIEBNAHME

- Wahl der geeigneten Betriebsart
(Automatik / Heizen / Kühlen / Entfeuchten / Umluft) 53

WICHTIGE HINWEISE

- Geräteteile und Vorbereitungen
(Innengerät / Außengerät) 54 – 55
(Fernbedienung) 56 – 57
- Beschreibung der Betriebsarten 58
- Zubehör 59
- Ventilatordrehzahl / Luftausblasrichtung 60 – 61

SPEZIELLE BETRIEBSARTEN

- Turbobetrieb / Flüsterbetrieb 62
- Timer / Nacht-Timer 63
- Entfernen von Gerüchen 64 – 65

NÜTZLICHE HINWEISE

- Kontrollen und Wartung 66
- Pflege und Wartung 67 – 69
- Störungssuche 70 – 71
- Nützliche Informationen 72



VORSICHT

- 1) Das Raumklimagerät muss geerdet werden.
- 2) Bei Beschädigung des Netzkabels muss das Kabel durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine entsprechend autorisierte Person ausgewechselt werden, um Verletzungsgefahren zu vermeiden.
- 3) Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten ist der Netzstecker zu ziehen bzw. die Stromversorgung zu unterbrechen.
- 4) Das Gerät darf nicht von Ihnen selbst repariert werden.
Im Falle von Störungen, die einer Reparatur bedürfen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den Kundendienst. Führen Sie auf keinen Fall Reparaturen selbst aus!
- 5) Das Gerät darf nicht in explosiven oder möglicherweise explosiven Umgebungen verwendet werden.
- 6) Unterbrechen Sie die Stromversorgung.
In Notfällen den Sicherungsautomaten öffnen, um die Stromversorgung zum Gerät zu unterbrechen.

* Luftschall:

Der A-bewertete Schalldruckpegel dieses Geräts beträgt unter Prüfbedingungen gemäß JIS C9612 weniger als 70 dB(A). Diese Angaben gelten für den Kühlbetrieb in einer Entfernung von 1 m vom Gerät.

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch.

Um Personen- oder Geräteschäden zu vermeiden, sind die nachfolgend aufgeführten Sicherheitshinweise unbedingt zu beachten.

- Eine unsachgemäße Bedienung infolge Missachtung der Bedienungsanleitung kann zu Verletzungen oder Beschädigungen führen. Die verwendeten Warnhinweise untergliedern sich entsprechend ihrer Wichtigkeit wie folgt:



Vorsicht: Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu schweren Verletzungen oder gar zum Tod führen.



Achtung: Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu Verletzungen oder Beschädigungen führen.

- In dieser Bedienungsanleitung werden folgende Symbole verwendet:



Dieses Symbol auf weißem Grund weist darauf hin, dass eine bestimmte Tätigkeit NICHT durchgeführt werden darf.



Dieses Symbol auf schwarzem Grund weist darauf hin, dass bestimmte Tätigkeiten durchgeführt werden MÜSSEN.

Montagehinweise



Vorsicht

- **Das Gerät darf nicht von Ihnen selbst installiert, deinstalliert oder an anderer Stelle installiert werden.** Eine unsachgemäße Installation kann elektrische Schläge oder Brände verursachen oder dazu führen, dass Wasser aus dem Gerät tropft. Bitte wenden Sie sich daher an einen Fachhändler bzw. Fachinstallateur.



Achtung

- **Das Raumklimagerät muss geerdet werden.**



Eine unsachgemäße Erdung kann elektrische Schläge zur Folge haben.

- **Das Gerät darf nicht an Orten installiert werden, wo brennbare oder explosive Gase entweichen können.**



Wenn sich in direkter Nähe des Klimageräts brennbare Gase ansammeln, könnten diese durch das Gerät entzündet werden.

- **Die Kondensatleitung muss korrekt angeschlossen sein.**



Bei unsachgemäß angeschlossener Kondensatleitung kann Kondenswasser austreten.

Sicherheitshinweise

Wichtige Betriebshinweise



Vorsicht

- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, und es darf nur das vorgeschriebene Netzkabel verwendet werden.



Beschädigte oder falsche Netzkabel können elektrische Schläge oder einen Brand verursachen.

- Das Klimagerät darf nicht mit feuchten Händen bedient werden.



Dies könnte elektrische Schläge zur Folge haben.

- Versuchen Sie nicht, den Finger oder andere Gegenstände in die Geräte zu stecken.



Sie könnten sich verletzen oder das Gerät beschädigen.

- Halten Sie sich nicht zu lange in der kalten Luftströmung auf.



Sie könnten sich sonst erkälten.

- Falls das Klimagerät verbrannt riecht, ist es auszuschalten und die Stromzufuhr zu unterbrechen.



Unterbrechen Sie die Stromversorgung.

Eine Erhitzung kann elektrische Schläge oder einen Brand verursachen. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

- Das Gerät darf nicht von Ihnen selbst repariert werden.



Dies könnte elektrische Schläge zur Folge haben. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.



Achtung

- Zum Reinigen des Klimageräts ist die Stromversorgung zu unterbrechen.



Auf diese Weise werden Verletzungen durch den drehenden Ventilator vermieden.

- Lüften Sie den Raum regelmäßig.



In schlecht durchlüfteten Räumen kann es aufgrund von Sauerstoffmangel zu Kopfschmerzen kommen.

- Das Klimagerät darf nicht zweckentfremdet werden.



Das Klimagerät eignet sich nicht zum Frischhalten von Lebensmitteln.

- Keine Verbrennungsgeräte in den Luftstrom des Geräts stellen.



Durch unvollständige Verbrennung können giftige Gase (CO) entstehen.

- Legen Sie nichts auf das Außengerät, und steigen Sie auch nicht auf das Gerät.



Sie könnten sich verletzen, oder das Gerät kann umfallen.

- Das Klimagerät darf nicht mit Wasser gereinigt werden.



Dies könnte elektrische Schläge zur Folge haben.

- Kontrollieren Sie das Gerät auf Beschädigungen.



Lassen Sie eventuell erforderliche Reparaturen durchführen.

- Berühren Sie nicht den Lufteinlass und die Aluminium-Lamellen des Außengeräts.



Die geeignete Betriebsart

Automatik • Heizen • Kühlen •
Entfeuchten • Umluft



**Wenn es
kalt ist**



**Wenn es
warm ist**



**Wenn es
schwül-
feucht ist**

- Bei Regen
- In der Übergangszeit



**Wenn Hei-
zen, Kühlen,
Entfeuchten
nicht be-
nötigt wer-
den**

1 Drücken Sie die ^{MODE} Taste für die Wahl der Betriebsart

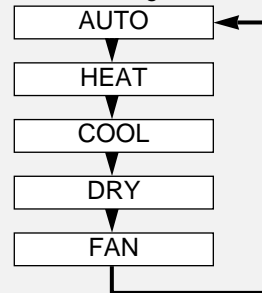
Display der Fernbedienung
HEAT
oder
AUTO

COOL
oder
AUTO
oder
DRY

DRY

FAN

- Bei gedrückt gehaltener Taste ändert sich die Anzeige in folgender Reihenfolge:



2 Drücken Sie die Taste „piep“

- Die Betriebs-LED am Innengerät leuchtet.
- In den Betriebsarten „Automatik“ und „Heizen“ leuchtet die Betriebs-LED ebenfalls.
- In den Betriebsarten „Heizen“, „Kühlen“ und „Entfeuchten“ kann die Luftströmung etwas verzögert einsetzen.

■ AUSSCHALTEN DES GERÄTS

Drücken Sie die Taste erneut.

Siehe auch die Kapitel „Beschreibung der Betriebsarten“ und „Ventilatorzahl / Luftausblasrichtung“ (Seiten 58 bis 62).

■ EINSTELLEN DER TEMPERATUR

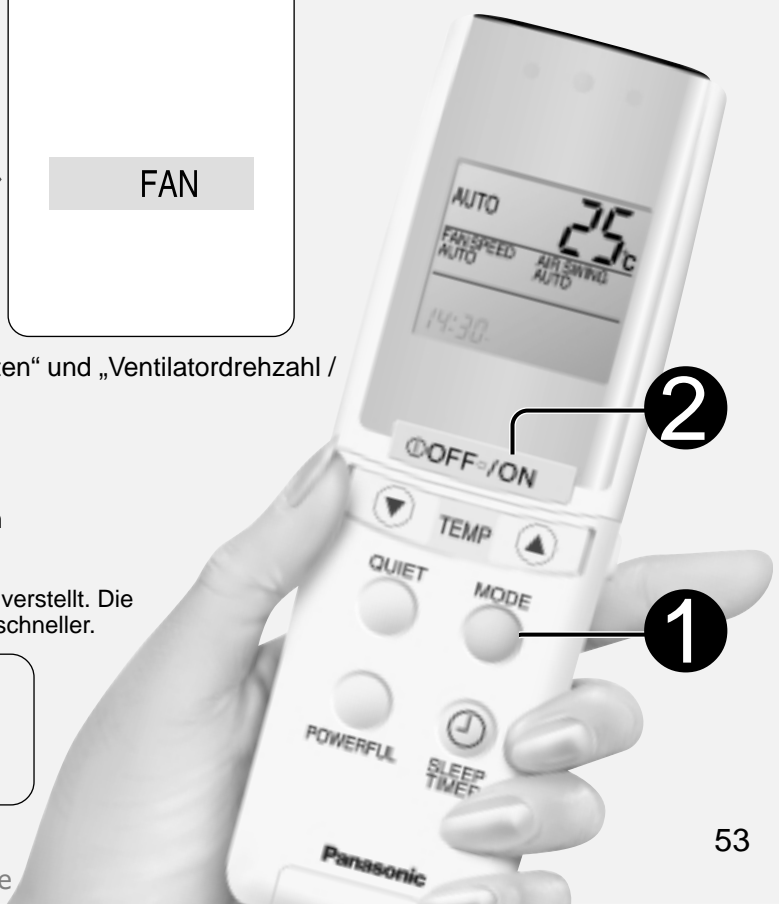
Verringern TEMP Erhöhen

- Einstellbereich: 16 bis 30 °C
- Bei jedem Tastendruck wird die Temperatur um 1 °C verstellt. Die Änderungen erfolgen bei gedrückt gehaltener Taste schneller.

Empfohlene Temperaturbereiche

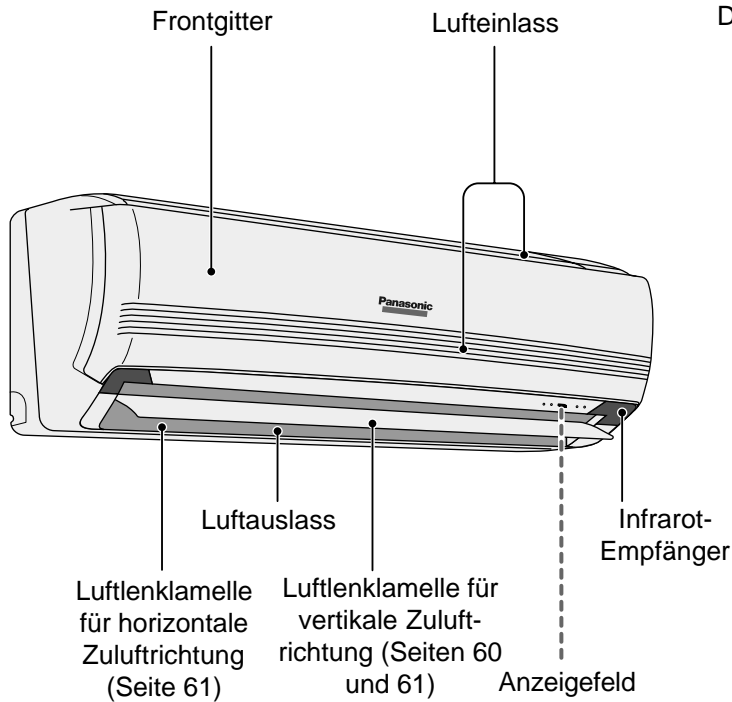
Die richtige Temperatur hilft Energie sparen.

Heizen : 20 bis 22 °C
Kühlen : 26 bis 28 °C
Entfeuchten : 22 bis 26 °C



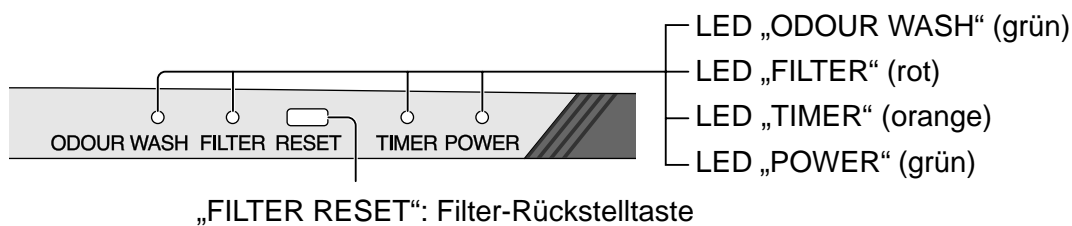
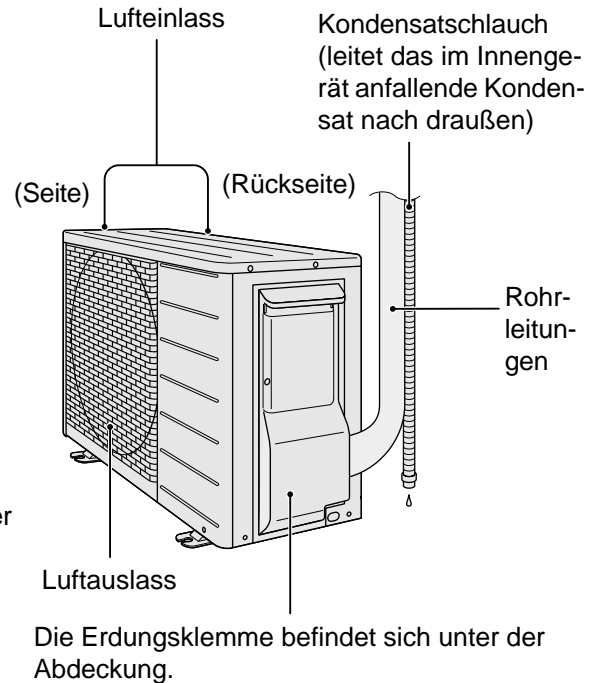
Geräteteile und Vorbereitungen

Innengerät



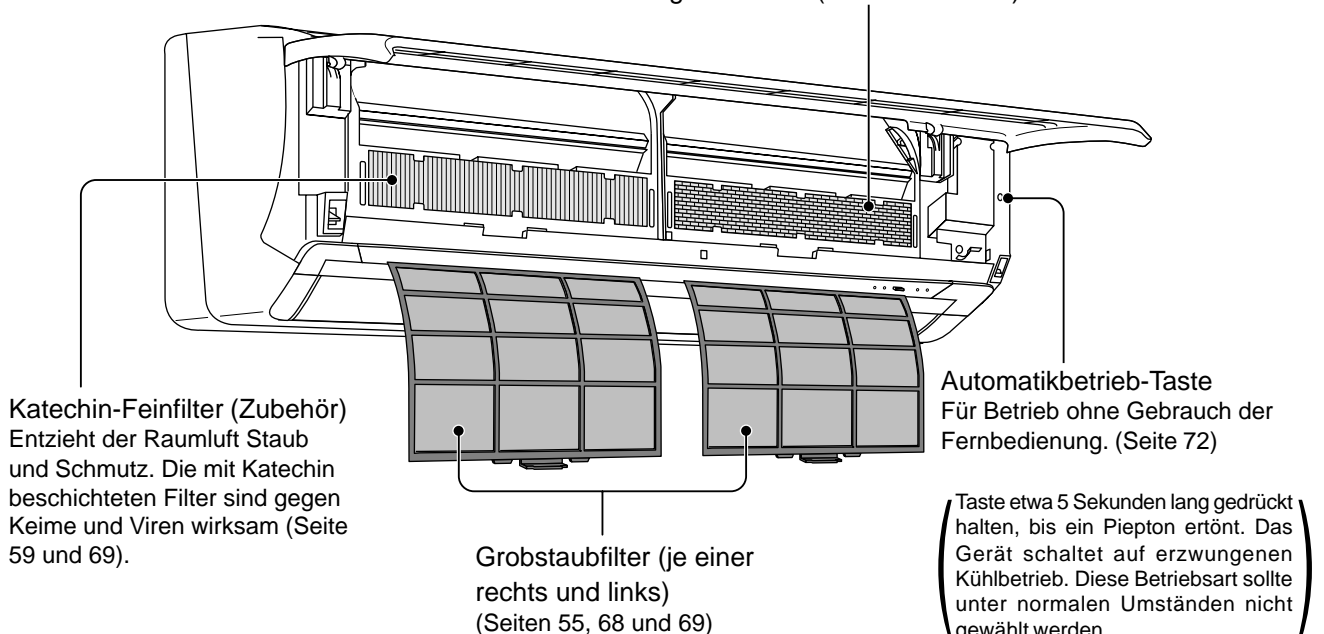
Außengerät

Dargestellt ist die Baureihe CU-2E.



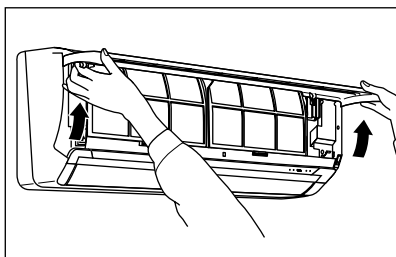
■ BEI GEÖFFNETEM FRONTGITTER

Desodorierender sonnenregenerierbarer Feinfilter (Zubehör)
Absorbiert Gerüche von Haustieren, Zigarettenrauch und sonstige Gerüche (Seite 59 und 69).

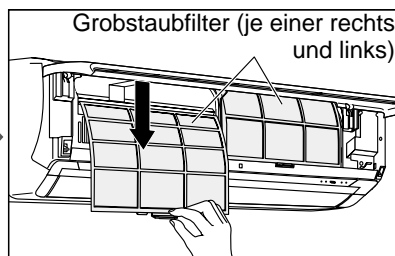


Vorbereitung des Innengeräts

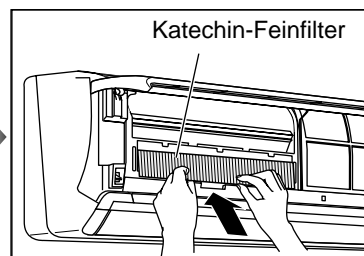
1 Einsetzen des Katechin-Feinfilters und des desodorierenden Feinfilters (Zubehör)



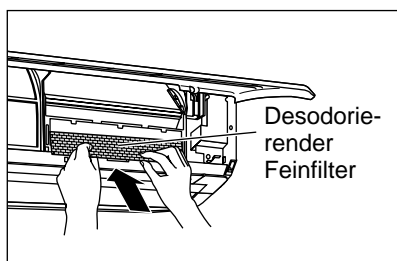
Klappen Sie das Frontgitter bis in die horizontale Position hoch und nehmen Sie dann die Grobstaubfilter heraus.



Ziehen Sie den Luftfilter an der Lasche heraus.



Schieben Sie den Filter in den hierfür vorgesehenen Einsatz. (Vorder- und Rückseite des Filters sind gleich.)

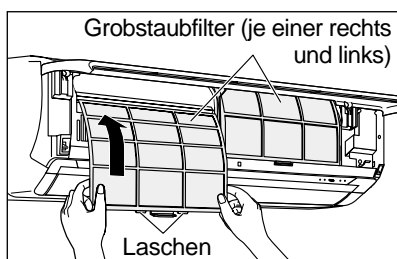


Schieben Sie den Filter in den hierfür vorgesehenen Einsatz. (Vorder- und Rückseite des Filters sind gleich.)

HINWEISE

- Wenn das Frontgitter über die Horizontale hinaus hoch gedrückt wird, löst es sich. Achten Sie darauf, dass es nicht herunterfällt.
- Die Feinfilter sind unmittelbar nach dem Öffnen der Verpackung einzusetzen.
- Es spielt keine Rolle, welcher der beiden Filter rechts oder links eingesetzt wird.

2 VOR DEM EINSCHALTEN



Schieben Sie die Grobstaubfilter entlang der Führungen nach oben und haken Sie sie mit den Laschen am unteren Rand ein.



Schließen Sie das Frontgitter.

Automatischer Wiederanlauf nach Stromausfall

- Nach einem Stromausfall wird der Betrieb automatisch wieder aufgenommen, und zwar in der zuvor eingestellten Betriebsart und Luftausblasrichtung, es sei denn, das Klimagerät wurde zuvor mit der Fernbedienung ausgeschaltet.
- Wenn Sie nicht möchten, dass das Klimagerät nach einem Stromausfall automatisch anläuft, unterbrechen Sie die Haupt-Stromzufuhr.
- Wenn Sie den automatischen Wiederanlauf nach Stromausfall deaktivieren möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
- Der automatische Wiederanlauf nach Stromausfall steht im Timer- und Nachtbetrieb sowie nach Beenden der Entfeuchtungsfunktion nicht zur Verfügung.

Geräteteile und Vorbereitungen

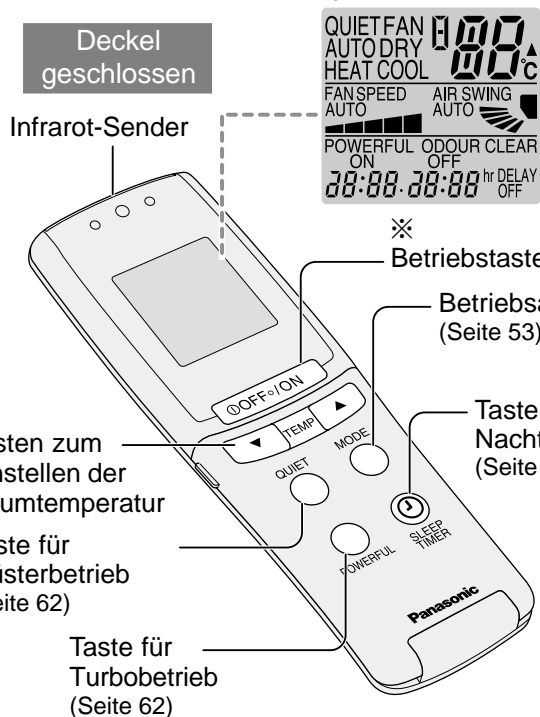
Fernbedienung

※ Leuchttasten:

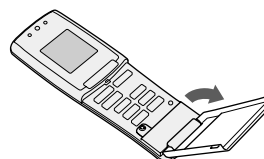
Die Leuchttasten erleichtern das Auffinden und die Benutzung der Fernbedienung im Dunkeln. Das Leuchten wird durch natürliche Leuchtstoffe erzeugt, die keine Batterie benötigen.

Anzeigefeld

Zur Verdeutlichung sind alle Anzeigemöglichkeiten dargestellt.

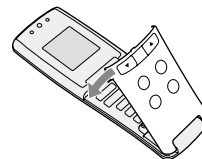


Öffnen



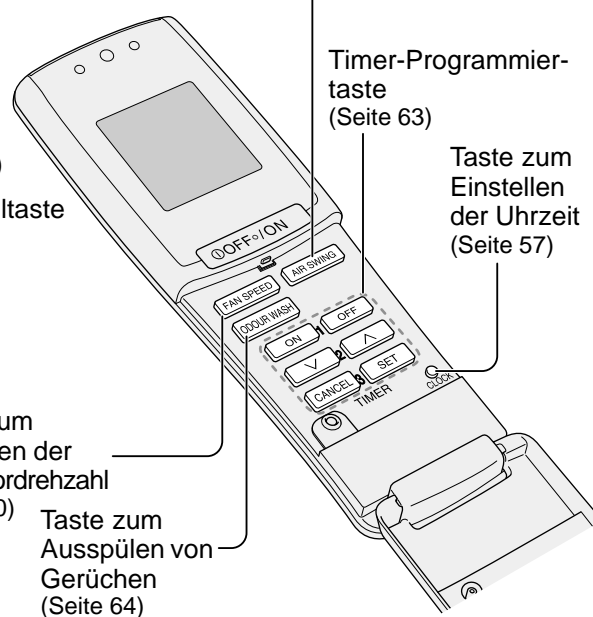
Öffnen Sie den Deckel ohne Gewalt.

Schließen

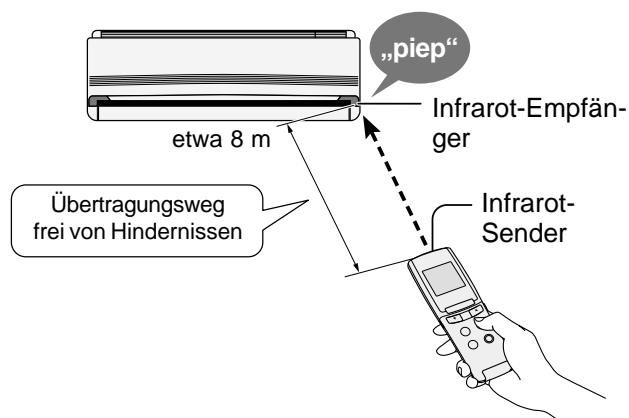


Schließen Sie den Deckel, bis er einrastet. Im Betrieb ist der Deckel geschlossen zu halten.

Deckel geöffnet



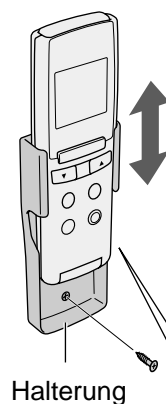
■ BENUTZUNG DER FERNBEDIENUNG



HINWEIS

- In Räumen mit elektronischen Beleuchtungsschaltern (z. B. Dimmern) kann es zu Übertragungsproblemen kommen. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Fachhändler.

■ FERNBEDIENUNGSHALTER (ZUBEHÖR)



Der Fernbedienungshalter kann wie folgt an einer Wand befestigt werden:

- 1 Bringen Sie die Halterung mit Hilfe der beiden beiliegenden Schrauben an.
- 2 Schieben Sie die Fernbedienung senkrecht von oben in die Halterung ein. Zum Herausnehmen ziehen Sie die Fernbedienung senkrecht nach oben heraus.

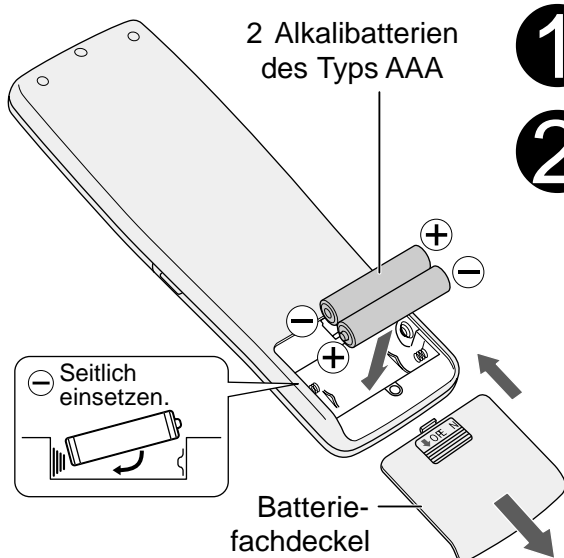
Der Fernbedienungsdeckel muss geschlossen sein.

HINWEISE

- Die Fernbedienung sollte zur Signalübertragung immer aus der Halterung genommen und auf den Infrarot-Empfänger gerichtet werden, da es sonst zu Übertragungsfehlern kommen kann.
- Die Halterung nicht in der Nähe von Wärmequellen (Heizung, direktes Sonnenlicht usw.) anbringen.

Vorbereitung der Fernbedienung

■ EINLEGEN DER BATTERIEN



1 Entfernen Sie den Batteriefachdeckel.

2 Legen Sie die Batterien ein und schließen Sie den Batteriefachdeckel.

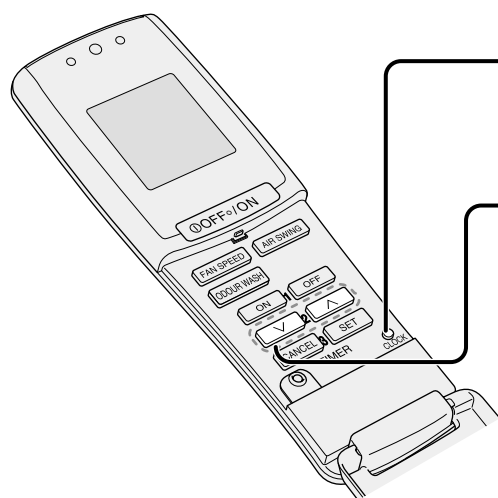
- Kontrollieren Sie, ob die Anzeige **12:00** der Fernbedienung blinkt.



(Wenn keine Anzeige vorhanden ist, kontrollieren Sie die Lage der Batterien.)

- Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

■ EINSTELLEN DER AKTUELLEN UHRZEIT



1 Drücken Sie die Taste „CLOCK“



2 Stellen Sie die Uhrzeit mit den Pfeiltasten u. ein



- Wenn Sie die jeweilige Taste gedrückt halten, wird die Zeit schneller eingestellt.
- Um Mitternacht wird folgende Uhrzeit angezeigt: **0:00**

3 Drücken Sie die Taste „CLOCK“



Auswechseln der Batterien

■ NUTZUNGSDAUER

- Die Nutzungsdauer der Batterien beträgt in der Regel ein Jahr.
- Wechseln Sie die Batterien, wenn das Sendesignal oder die Anzeige auf der Fernbedienung schwach sind.

ZU BEACHTEN

Ausfälle und Verletzungen sind häufig auf ein Auslaufen, Aufheizen oder Beschädigungen der Batterien zurückzuführen. Beachten Sie daher folgende Empfehlungen:

- Ersetzen Sie immer beide Alkalibatterien gleichzeitig. Manganbatterien haben eine kürzere Lebensdauer.
- Wiederaufladbare Batterien (Ni-Cd) weichen sowohl in Form als auch Leistung von herkömmlichen Batterien ab und sollten nicht benutzt werden.
- Nehmen Sie die Batterien aus dem Batteriefach, wenn die Fernbedienung länger nicht benutzt wird.

HINWEISE

- Die Batterien können auch vor dem empfohlenen Auswechseltermin ausgetauscht werden.
- Die beiliegenden Batterien sind für den Erstgebrauch gedacht. Es ist möglich, dass ihre Lebensdauer kürzer ist als ein Jahr.

Beschreibung der Betriebsarten

Betriebsarten

Die nachfolgenden Informationen sollen Ihnen verdeutlichen, wie das Klimagerät gezielt eingesetzt werden kann. Bitte bedenken Sie, dass das Gerät durch Schutzvorrichtungen abgeschaltet wird, wenn es außerhalb seiner Betriebsgrenzen eingesetzt wird.

HEIZEN

- Betriebsbedingungen: Außengerät: max. 24°C
- Bei Außentemperaturen von 0°C und darunter wird der Einsatz zusätzlicher Heizgeräte empfohlen, weil das Gerät dann nicht genug Wärme aus der Außenluft entnehmen kann.
- Beim Einschalten blinkt die Anzeige vorübergehend. In dieser Zeit läuft der Ventilator nicht, damit sich die Luft erwärmen kann, bevor sie ausgeblasen wird.
- Abtaubetrieb:
Um Eis, das sich am Außengerät gebildet hat, abtauen zu können, bleibt der Ventilator stehen, und die Betriebs-LED blinkt (siehe Seite 70).

KÜHLEN

- Betriebsbedingungen: Eingestellte Temperatur: min. 20°C
Raumluftfeuchte: unter 90 %
Außentemperatur: 21 bis 43°C
- Ventilatorautomatik in Verbindung mit Geruchsunterdrückung (Seite 64):
Beim Einschalten strömt vorübergehend keine Luft aus.
Darüber hinaus wird der Ventilator gelegentlich abgeschaltet.
- Bei Betrieb mit geöffneten Fenstern oder bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondenswasser bilden und aus den Luftauslässen tropfen.

ENTFEUCHTEN

- Betriebsbedingungen: Außengerät: min. 16°C
- Ventilatorautomatik in Verbindung mit Geruchsunterdrückung (Seite 64):
Beim Einschalten strömt vorübergehend keine Luft aus.
Darüber hinaus wird der Ventilator gelegentlich abgeschaltet.
- Während des Entfeuchtungsbetriebs wird der Raum bei sehr langsam laufendem Ventilator gekühlt.
Diese Betriebsart ist bei Regen oder im Frühherbst zu empfehlen.
- Wenn die Raumtemperatur die an der Fernbedienung eingestellte Solltemperatur übersteigt, dreht der Ventilator mit der an der Fernbedienung eingestellten Drehzahl.
- Wenn die Außentemperatur unter der Raumtemperatur liegt, kann die Raumtemperatur sinken.
- Wenn die Raumtemperatur unter der an der Fernbedienung eingestellten Solltemperatur liegt, findet eventuell keine Entfeuchtung statt.

UMLUFT

- In dieser Betriebsart wird die Luft im Raum umgewälzt.
- Diese Betriebsart ist immer dann zu empfehlen, wenn kein Heiz-, Kühl- oder Entfeuchtungsbetrieb benötigt wird.
- Eine Feinfilterung kann nur stattfinden, wenn die Feinfilter in das Klimagerät eingesetzt sind.

AUTOMATIKBETRIEB

- Beim Einschalten entscheidet das Gerät automatisch in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur, der Außenlufttemperatur und der Raumtemperatur, ob ein Heiz-, Kühl- oder Entfeuchtungsbetrieb erforderlich ist. Alle 3 Stunden entscheidet das Gerät erneut, ob die Betriebsart gewechselt werden muss. Sie können diese Automatik übersteuern, indem Sie die „MODE“-Taste drücken, um die Betriebsart Heizen, Kühlen oder Entfeuchten direkt auszuwählen.
- Wenn sich im Raum bereits andere Geräte in Betrieb befinden, wird sich die Betriebsart dieses Geräts nach der der übrigen Geräte richten.
- Sie sollten die Temperatur im Sommer und bei Regen auf mindestens 20°C einstellen. Bei einer Einstellung auf 19°C oder weniger kann sich Kondensat bilden und aus den Luftauslässen tropfen.

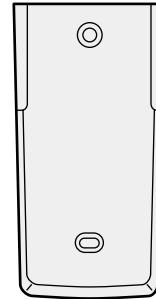
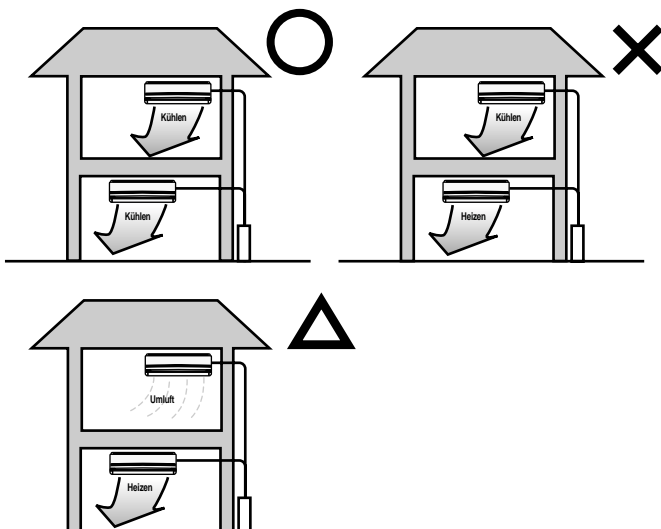
FUNKTION DER MULTI-SPLIT-KLIMAGERÄTE

- Dieses Klimagerät besteht aus einem Außengerät, das an zwei oder mehr Innengeräte angeschlossen ist.
- Es kann ein Innengerät alleine verwendet werden. Es können aber auch zwei oder mehr Innengeräte gleichzeitig betrieben werden.
- Wenn zwei oder mehr Innengeräte in Betrieb sind, wird die Leistung im Vergleich zum Betrieb mit nur einem Innengerät geringer sein.
- Unter bestimmten Umständen können manche Betriebsarten nicht genutzt werden.

Betriebsart \ Betriebsart	Heizen	Kühlen oder Entfeuchten	Umluft
Heizen	○	×	△
Kühlen oder Entfeuchten	×	○	○
Umluft	△	○	○

- : Zwei oder mehr Innengeräte können gleichzeitig betrieben werden.
- ×: Bei dieser Kombination wird das eingeschaltete Gerät nicht laufen. Die Betriebs-LED des nicht eingeschalteten Geräts wird blinken. Wählen Sie in diesem Fall eine mögliche Betriebsarten-Kombination aus.
- △: Nur das Innengerät, das sich im Heizbetrieb befindet, wird in Betrieb gehen. Das Innengerät, das sich im Umluftbetrieb befindet, wird nicht laufen. Dabei blinkt die Betriebs-LED des nicht laufenden Geräts.

KOMBINATION VON BETRIEBSARTEN



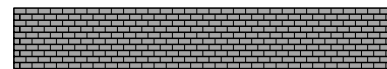
Fernbedienungshalter mit 2 Montageschrauben (Seite 56)



2 Alkalibatterien des Typs AAA (Seite 57)



Katechin-Feinfilter



Desodorierender sonnenregenerierbarer Feinfilter

HINWEISE

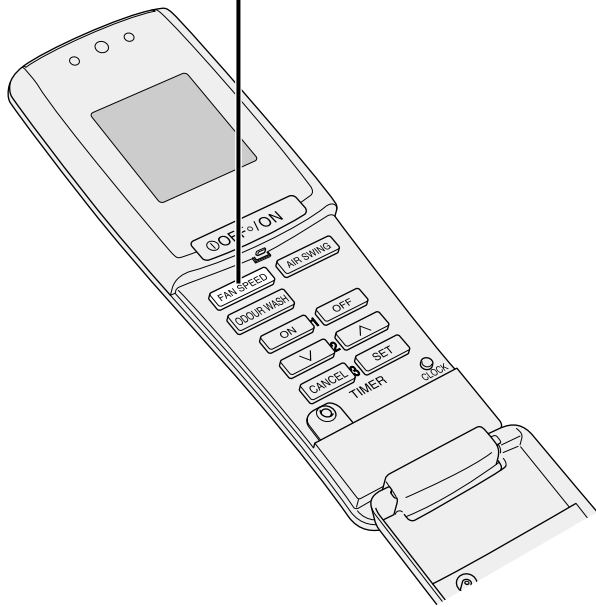
- Wenn das Gerät für längere Zeit nicht benutzt wird, sollte die Stromversorgung abgeschaltet werden. Ansonsten werden auch dann etwa 2,5 W Strom verbraucht, wenn das Innengerät mit der Fernbedienung abgeschaltet wurde.
- Wenn das Gerät ausgeschaltet und sofort wieder eingeschaltet wird, geht es erst nach 3 Minuten wieder in Betrieb.

Für die Geräte gelten folgende Einsatzbereiche (Angaben in °C)

TK: Trockenkugelt- temperatur FK: Feuchtkugel- temperatur	Kühlen				Heizen			
	Innen		Außen		Innen		Außen	
	TK	FK	TK	FK	TK	FK	TK	FK
Maximale Temperatur	32	23	43	26	30	–	24	18
Minimale Temperatur	16	11	16	11	16	–	–5	–6

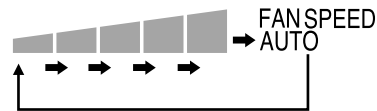
Ventilator Drehzahl / Luftausblasrichtung

Einstellen der Ventilator Drehzahl



Drücken Sie die Taste **FAN SPEED**

- Neben der Ventilatorautomatik können fünf Ventilator-Drehzahlstufen eingestellt werden.
- Bei gedrückter Taste ändert sich die Anzeige in folgender Reihenfolge:



Je höher die Anzeige, um so größer ist die Ventilator-drehzahl.



- Wenn die Raumtemperatur im Entfeuchtungsbetrieb die an der Fernbedienung eingestellte Solltemperatur übersteigt, dreht der Ventilator mit der an der Fernbedienung eingestellten Drehzahl. Wenn die Raumtemperatur die eingestellte Temperatur erreicht, läuft der Ventilator mit niedriger Drehzahl, auch wenn dies nicht der Anzeige entspricht.

■ VENTILATORAUTOMATIK

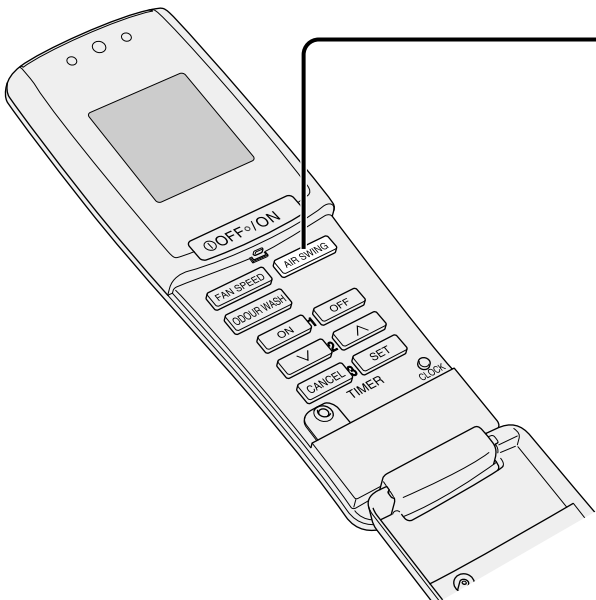
Heizen:

Die Ventilator Drehzahl ist bei geringer Temperatur niedrig, bei hoher Temperatur hoch.

Kühlen / Entfeuchten:

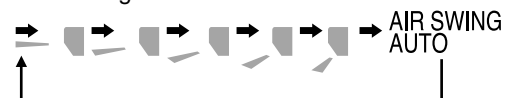
Im Kühlbetrieb können Sie die Ventilator Drehzahl entsprechend Ihren Wünschen einstellen. Beim Einschalten des Geräts im Kühl- oder Entfeuchtungsbetrieb dauert es 40 Sekunden, bis die Luft aus dem Gerät ausströmt. Darüber hinaus wird der Ventilator gelegentlich ganz abgeschaltet (siehe Seite 70).

Ändern der vertikalen Luftausblasrichtung



Drücken Sie die Taste **AIR SWING**

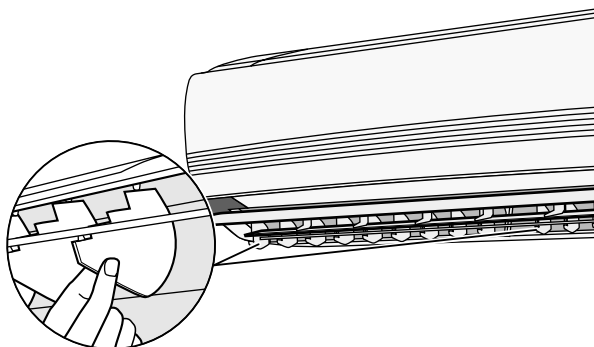
- Neben der Lamellenschwenkautomatik können fünf Ausblasrichtungen eingestellt werden.
- Bei gedrückter Taste ändert sich die Anzeige in folgender Reihenfolge:



Die Anzeige ist nur ein ungefährer Anhaltspunkt, die Lamellenstellung kann von der Anzeige abweichen.

Ändern der horizontalen Luftausblasrichtung

- Greifen Sie eine der senkrecht stehenden Lamellen und bewegen Sie sie in die gewünschte Richtung.
- Der Ventilator des Innengeräts dreht sich mit hoher Geschwindigkeit. Achten Sie daher darauf, dass Sie die Finger nicht an den Lamellen vorbei ins Gerät stecken.



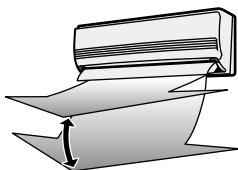
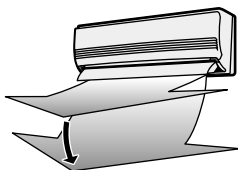
Vertikale Luftausblasrichtung

■ Lamellenschwenkautomatik

Heizen

Beim Einschalten des Heizbetriebs wird die Luft solange horizontal ausgeblasen, wie sie noch nicht erwärmt ist. Sobald die Temperatur der ausgeblasenen Luft ansteigt, wird der Luftstrom automatisch nach unten gerichtet. Diese Funktion entspricht nicht der Lamellenschwenkautomatik!

Gelegentlich können die Lamellen auch ganz geschlossen sein, damit keine kalte Luft aus dem Gerät gelangen kann.

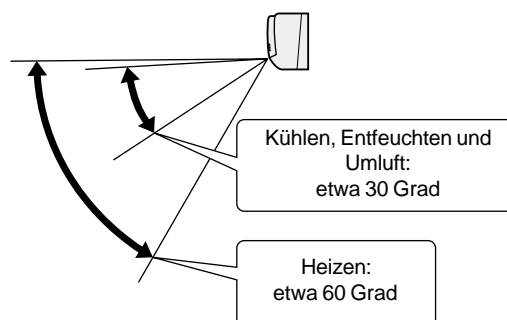


Kühlen, Entfeuchten und Umluft

Die Lamellen schwenken automatisch auf und ab.

- Um Funktionsstörungen, Beschädigungen und Kondensatbildung am Luftaustritt zu verhindern, darf die vertikale Luftausblasrichtung nur mit der Fernbedienung eingestellt werden.
- Beim Ausschalten des Geräts wird die Luftausblasöffnung automatisch durch die Lamellen verschlossen.
- Die Lamellenstellung wird automatisch so ausgerichtet, dass in den Betriebsarten Kühlen und Entfeuchten kein Kondensat entsteht, und dass im Heizbetrieb keine Kaltluft ausgeblasen wird.
- Der Stellbereich der Lamellen ist im Heizbetrieb nicht der gleiche wie in den Betriebsarten Kühlen und Entfeuchten.

Einstellbereich der Lamellen



Turbobetrieb / Flüsterbetrieb

Turbobetrieb

Der Turbobetrieb dient dazu, den Raum schneller zu kühlen oder zu heizen.

Bei eingeschaltetem Gerät:

Drücken Sie die Taste



POWERFUL

Anzeige auf dem Display

Die Ventilator-drehzahl wird automatisch höher eingestellt als vorgegeben.



Taste für den Turbobetrieb („POWERFUL“)

■ Ausschalten des Turbobetriebs

Drücken Sie die Taste



POWERFUL

erneut.

- Auf dem Display der Fernbedienung erlischt die Anzeige „POWERFUL“.

- Im Turbobetrieb wird die Temperatur wie folgt angepasst:
Heizen: höhere Temperatur
Kühlen / Entfeuchten: niedrigere Temperatur und höhere Ventilator-drehzahl.
- In der Betriebsart „Umluft“ steht der Turbobetrieb nicht zur Verfügung.
- Im „Flüsterbetrieb“ steht der Turbobetrieb nicht zur Verfügung.

Flüsterbetrieb

Der Flüsterbetrieb dient dazu, das Betriebsgeräusch des Geräts zu verringern.

Bei eingeschaltetem Gerät:

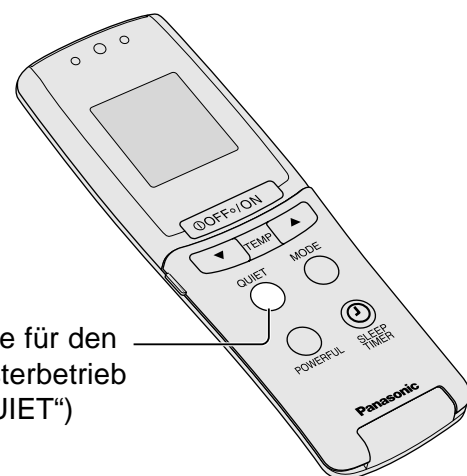
Drücken Sie die Taste



QUIET

Anzeige auf dem Display

Die Ventilator-drehzahl wird automatisch niedriger eingestellt als vorgegeben.



Taste für den Flüsterbetrieb („QUIET“)

■ Ausschalten des Flüsteretriebs

Drücken Sie die Taste



QUIET

erneut.

- Auf dem Display der Fernbedienung erlischt die Anzeige „QUIET“.

- Aufgrund der veränderten Betriebsart kann es vorkommen, dass der Raum nicht immer maximal gekühlt bzw. geheizt werden kann.
- Zum Schutz des Klimageräts kann der Betrieb vorübergehend wieder etwas lauter werden.
- Diese Funktion darf nicht im Turbobetrieb verwendet werden.

Timer / Nacht-Timer

Einstellen des Timers

Das Gerät kann so eingestellt werden, dass es jeden Tag zu einer bestimmten Zeit eingeschaltet wird. Die Timerfunktion bietet zwei Einstellmöglichkeiten: Einschalt- (ON) und Ausschalt-Zeitpunkt (OFF). Der Timer funktioniert nur, wenn die aktuelle Uhrzeit eingestellt wurde, d. h. wenn die Zeitanzeige auf dem Display nicht mehr blinkt.

1 Drücken Sie auf **ON** bzw. **OFF**

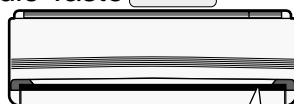
Anzeige auf dem Display



2 Stellen Sie die gewünschte Zeit ein mit **↓** oder **↑**

- Die Einstellung wird in 10-Minuten-Schritten verändert. Durch Gedrückthalten der Tasten wird die Zeit schneller verändert.
- 12 Uhr Mitternacht wird wie folgt dargestellt: **12:00**.

3 Drücken Sie die Taste **SET**



TIMER

LED „TIMER“ (orange)

Timer-Programmiertasten

Ausschalten des Timers

Wählen Sie **ON** bzw. **OFF** und drücken Sie **CANCEL**

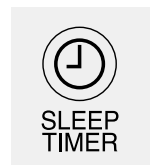
- Die Timer-LED am Innengerät und die Timer-Anzeige auf dem Display der Fernbedienung sind aus.

- Wenn der Timer gestellt ist, wird die aktuelle Uhrzeit nicht angezeigt.
- Wenn das Gerät durch den Timer ausgeschaltet wurde, leuchtet die Timer-LED am Innengerät auch weiterhin. Sie erlischt nur, wenn die Timerfunktion ausgeschaltet wird.
- Wenn der Einschalt-Timer gestellt ist, wird das Gerät zur eingestellten Uhrzeit eingeschaltet. Es ist empfehlenswert, den Einschalt-Zeitpunkt etwas früher zu wählen, damit die gewünschte Temperatur zum gewünschten Zeitpunkt bereits erreicht ist (maximal 1 Stunde vorher).
- Wenn die Timerfunktion gleichzeitig mit dem Nacht-Timerbetrieb verwendet wird, hat der Nacht-Timerbetrieb Vorrang. Wenn der Nacht-Timerbetrieb zu Ende ist, wird die eingestellte Uhrzeit wieder angezeigt.

Nacht-Timer

Nach der eingestellten Dauer wird das Klimagerät ausgeschaltet.

Bei eingeschaltetem Gerät:
Drücken Sie die Taste

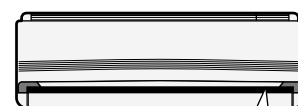
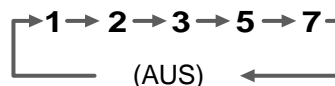


Anzeige auf dem Display



Anzeige der noch verbleibenden Dauer (in 1-Stunden-Schritten)

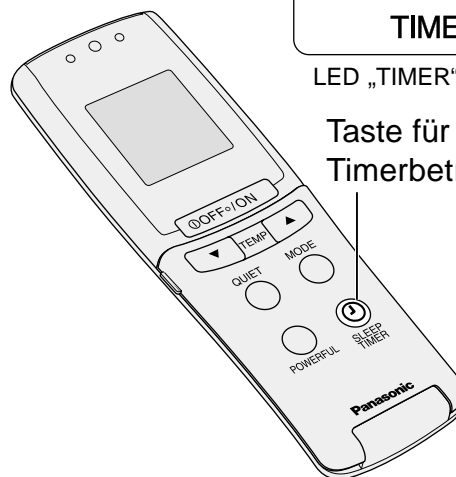
- Wenn die Taste gedrückt gehalten wird, ändert sich die Anzeige in folgender Reihenfolge:



TIMER

LED „TIMER“ (orange)

Taste für Nacht-Timerbetrieb



- Wenn eine Betriebsdauer von 5 oder 7 Stunden ausgewählt wird, ändert sich die vorgegebene Temperatur nach 3 Betriebsstunden wie folgt:

Kühlen • Entfeuchten	Erhöhung um ca. 2 °C nach 3 Stunden
Heizen	Absenkung um ca. 4 °C nach 4 Stunden

Vorteile dieser Funktion:

- Einsparen von Energie
- Um Energie zu sparen, verwenden Sie den Nacht-Timer, während Sie schlafen, und den Timer, wenn Sie das Haus verlassen.

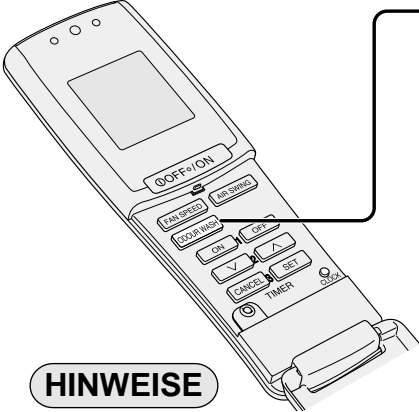
Entfernen von Gerüchen

Bei häufigem Betrieb lagern sich im Laufe der Zeit im Innern des Klimageräts Geruchspartikel ab, die aus der Raumluft stammen. Diese Gerüche können über die Luftströmung wieder in den Raum abgegeben werden. Um dies zu vermeiden und um zu verhindern, dass sich im Gerät Schimmel bildet, der ebenfalls zu Geruchsbildung führen könnte, bietet das Gerät drei Funktionen zur Geruchsentfernung: a) die Geruchsunterdrückung, b) die Trocknung ohne Timer und c) die Trocknung mit Timer.

Geruchsunterdrückung

Eine einmalige Einstellung dieser Funktion sorgt dafür, dass das Ausblasen der Luft bei Beginn des Kühl- oder Entfeuchtungsbetriebs 40 Sekunden lang verzögert wird, damit die Geruchspartikel von den Einbauteilen abgewaschen und mit dem Kondensat abgeführt werden. Erst danach wird die Luft in den Raum geblasen.

Hinweis: Diese Funktion kann nur im Kühl- und im Entfeuchtungsbetrieb genutzt werden.



Drücken Sie die Taste **ODOUR WASH**


Die Fernbedienung zeigt die Funktion nicht an.

■ **AUSSCHALTEN DER FUNKTION**

Drücken Sie die Taste **ODOUR WASH** erneut. Während des normalen Betriebs ist die LED „ODOUR WASH“ (grün) erloschen.

HINWEISE

- Um ein Ansammeln von Geruchspartikeln zu vermeiden, ist es empfehlenswert, diese Funktion generell während der Kühl- bzw. Entfeuchtungssaison zu verwenden.
- Die Funktion der Geruchsunterdrückung steht in Heiz- und Umluftbetrieb nicht zur Verfügung. Die LED „ODOUR WASH“ (grün) ist erloschen.
- Die Funktion der Geruchsunterdrückung ist im Kühl- und Entfeuchtungsbetrieb bei eingeschalteter Ventilatorautomatik immer aktiviert, auch wenn die LED „ODOUR WASH“ erloschen ist. Das bedeutet, dass das Ausblasen der Luft beim Einschalten 40 Sekunden verzögert wird.



ODOUR WASH

Die LED „ODOUR WASH“ (grün) leuchtet.

Trocknungsfunktion ohne Timer

Alle im Klimagerät angesammelten Gerüche werden mit dieser Funktion entfernt und in den Raum abgeblasen. Sie sollten daher unbedingt die Fenster öffnen und den Raum gut lüften, damit die Gerüche nicht im Raum verbleiben.



Drücken Sie die Taste **ODOUR WASH** 3 bis 5 Sekunden lang.

Die Fernbedienung zeigt die Funktion nicht an.

- Diese Funktion (Umluft → Heizen → Umluft) ist nach etwa 20 Minuten beendet. Danach wird die Funktion „Geruchsunterdrückung“ aktiviert.

■ **ABBRECHEN DER FUNKTION**

Die Funktion kann jederzeit abgebrochen werden.

Drücken Sie die Taste **OFF/ON**

HINWEIS

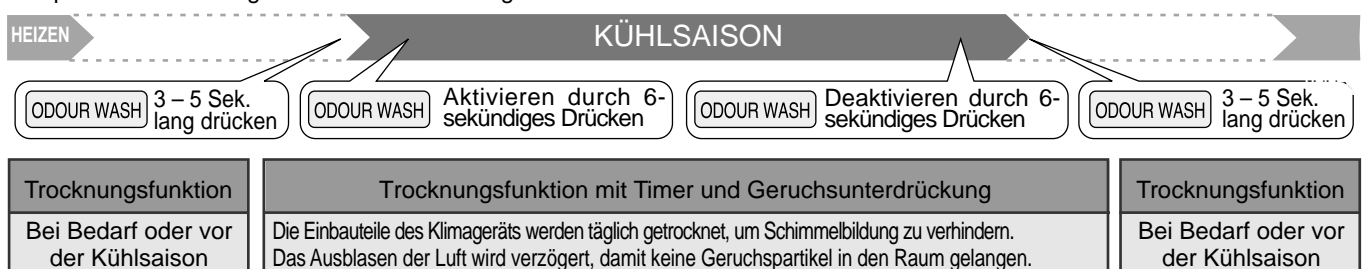
- Nach Ablauf der Trocknungsfunktion ohne Timer wird automatisch die Trocknungsfunktion mit Timer aktiviert.



ODOUR WASH

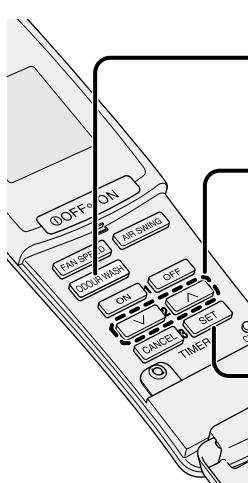
Die LED „ODOUR WASH“ (grün) blinkt. (Ursprüngliche Betriebsart nach 20 Minuten)

Beispiel für die Nutzung der Geruchsentfernungsfunktionen:



Trocknungsfunktion mit Timer

Um Schimmelbildung im Klimagerät zu verhindern, werden die Einbauteile mit Hilfe des Umluft- und Heizbetriebs getrocknet. Dieser Trocknungsbetrieb wird einmal eingestellt und wird dann jeden Tag zur voreingestellten Zeit durch den Timer aktiviert. Die maximale Dauer beträgt 50 Minuten. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die aktuelle Uhrzeit eingestellt wurde, d. h. wenn die Zeitanzeige auf dem Display nicht mehr blinkt.



1 Drücken Sie die Taste **ODOUR WASH** mindestens 6 Sekunden lang, bis auf dem Display der Fernbedienung „ODOUR CLEAR“ erscheint.

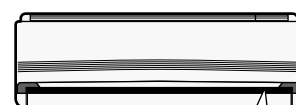
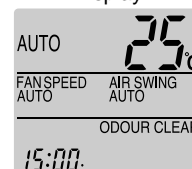
2 Stellen Sie mit den Tasten **↓** und **↑** die gewünschte Uhrzeit ein.

- Die Einstellung wird in 10-Minuten-Schritten verändert. Durch Gedrückthalten der Tasten wird die Zeit schneller verändert.
- 12 Uhr Mitternacht wird wie folgt dargestellt: **12:00**

3 Drücken Sie die Taste **SET**

- Wenn auf dem Display der Fernbedienung „ODOUR CLEAR“ erscheint, wird gleichzeitig auch die „Geruchsentfernung“ eingestellt.
- Die Trocknungsfunktion startet zum eingestellten Zeitpunkt und endet etwa nach 50 Minuten, danach wird der Normalbetrieb wieder aufgenommen.

Anzeige auf dem Display



ODOUR WASH

Die LED „ODOUR WASH“ (grün) leuchtet.



zur eingegeben Uhrzeit

ODOUR WASH

Die LED „ODOUR WASH“ (grün) blinkt.
(Ursprüngliche Betriebsart nach 50 Minuten)

AUSSCHALTEN DER FUNKTION

1 Drücken Sie die Taste **ODOUR WASH** mindestens 6 Sekunden lang.

- Auf dem Display der Fernbedienung wird „ODOUR CLEAR“ angezeigt.

2 Drücken Sie die Taste **CANCEL**

- Die LED „ODOUR WASH“ am Innengerät leuchtet nicht mehr, und auf dem Display erscheint nicht mehr „ODOUR CLEAR“.

HINWEISE

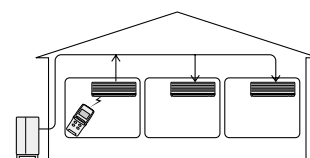
- Die Timerfunktion kann nicht gleichzeitig mit der Trocknungsfunktion verwendet werden. Wenn diese Funktion verwendet wird, während die Timerfunktion noch aktiv ist, wird die Timerfunktion übersteuert und ausgeschaltet (die LED „TIMER“ am Innengerät erlischt). Die Timerfunktion der übrigen, an das gleiche Außengerät angeschlossenen Innengeräte wird hierdurch nicht beeinträchtigt und kann auch nicht ausgeschaltet werden.
- Innengeräte, bei denen die Trocknungsfunktion eingeschaltet ist, können die Timerfunktion nicht nutzen, weil die Trocknungsfunktion auf die Timerfunktion zurückgreift. Bei dem Versuch, die Timerfunktion aufzuheben, ertönt ein vierfacher Piepton.

HINWEISE

Geruchsunterdrückung und Trocknungsfunktion:

Betriebsbedingungen: Außentemperatur: max. 35 °C
Raumtemperatur: max. 35 °C

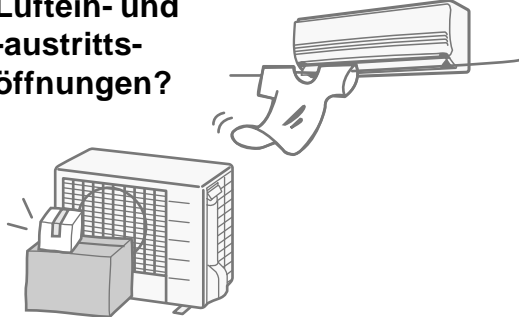
- Während die Trocknungsfunktion mit Timer abläuft, kann sie nicht unterbrochen werden.
- Wenn die Trocknungsfunktion für eines der Innengeräte eingestellt ist, werden auch die übrigen, an das gleiche Außengerät angeschlossenen Innengeräte zur eingestellten Uhrzeit diese Funktion ausführen.
- Geräusche, die während dieses Betriebs auftreten, sind normal.
- Wenn die Temperatur im Raum steigt, kann es vorkommen, dass das Gerät Gerüche abgibt. In diesem Fall sollten Fenster geöffnet werden, um den Raum zu lüften.
- Ventilatorzahl und Luftausblasrichtung werden automatisch eingestellt und können über die Fernbedienung nicht verändert werden. Es kann sein, dass die Lamellen ganz geschlossen werden und nicht über die Fernbedienung verstellt werden können.
- Nach Ablauf dieser Funktion kehrt das Gerät wieder in seine ursprüngliche Betriebsart zurück: Automatik, Heizen, Kühlen, Entfeuchten, Umluft.



Kontrollen und Wartung

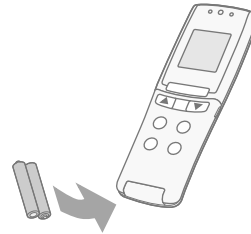
Kontrollen vor Beginn der Kühlsaison

- Befinden sich Gegenstände vor den Luftein- und -austrittsöffnungen?



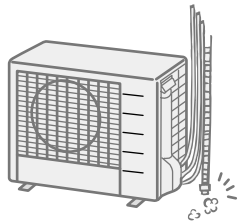
Entfernen Sie diese Gegenstände, um einen normalen Betrieb zu ermöglichen.

- Sind die Batterien der Fernbedienung erschöpft?



Bitte wechseln Sie die Batterien aus, sobald die Reichweite geringer wird (siehe Seite 57).

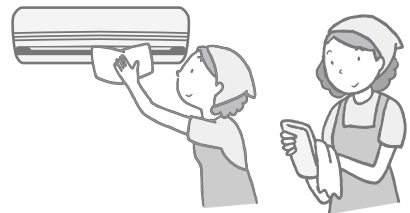
- Ist das Ende des Kondensatschlauchs verstopft?



Wenn der Kondensatschlauch verstopft ist, kann das im Innengerät anfallende Kondensat nicht mehr abgeführt werden.

Innengerät • Fernbedienung

- Wischen Sie die Geräte mit einem trockenen Tuch ab. Wenn Sie ein synthetisches Staubtuch verwenden, richten Sie sich bitte nach den Herstellerempfehlungen.
- Hartnäckiger Schmutz kann mit einem milden, neutralen Küchenreiniger und einem Tuch entfernt werden.
- Heißes Wasser (über 40 °C), Verdünnern, lösliche Substanzen, Poliermittel und ähnliches dürfen nicht verwendet werden.



Innengerät (Einbauteile)

Für eine Reinigung der Geräte-Einbauteile wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Führen Sie derartige Arbeiten niemals selbst durch, da es sonst zu Funktionsstörungen kommen und Wasser austreten kann.

Vorbereitung für Wartungsarbeiten

- Da das Klimagerät lange Jahre benutzt wird, kommt es zwangsläufig zu Staub- und Schmutzansammlungen, durch die die Leistung verringert wird.
- Je nach Einsatzbedingungen ist es normal, dass das anfallende Kondensat und bei der Geruchsentfernung verwendete Spülwasser aufgrund der Staub- und Schmutzansammlungen unangenehm riechen kann.

Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur durch einen qualifizierten Kundendienst-Techniker ausgeführt werden. Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihren Fachhändler.



Pflege und Wartung

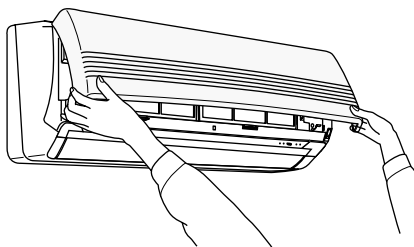
Achtung

- Schalten Sie das Klimagerät aus und unterbrechen Sie die Stromversorgung, bevor Sie das Gerät reinigen.

Der Ventilator dreht sich mit hoher Geschwindigkeit und kann Verletzungen verursachen.

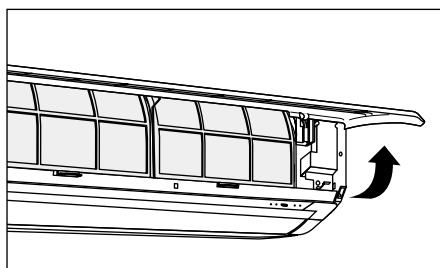
- Sorgen Sie für einen festen Stand, bevor Sie Arbeiten am Gerät ausführen.

Eine eventuell verwendete Leiter muss sicher stehen, damit Sie sich nicht verletzen.

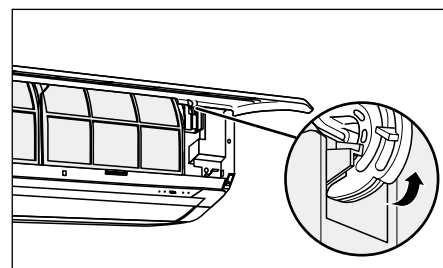


Reinigen des Frontgitters

1 Hochklappen des Frontgitters



Klappen Sie das Frontgitter langsam hoch, bis es sich in der horizontalen Stellung befindet.



Ziehen Sie dann das Frontgitter schräg nach oben heraus.

- Bei Verwendung einer Leiter o.ä. ist auf sicheren Stand zu achten.
- Lassen Sie das Frontgitter nicht hinfallen.

2 Waschen Sie das Frontgitter ab und trocknen Sie es.

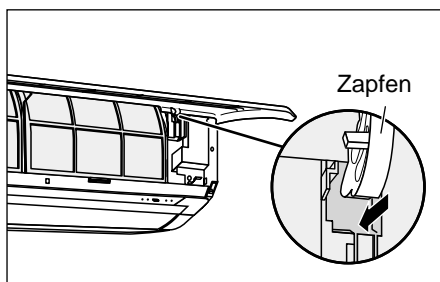
Waschen Sie das Frontgitter mit einem weichen Tuch oder Schwamm ab.

Reiben Sie es trocken und lassen Sie es im Schatten ganz trocknen.

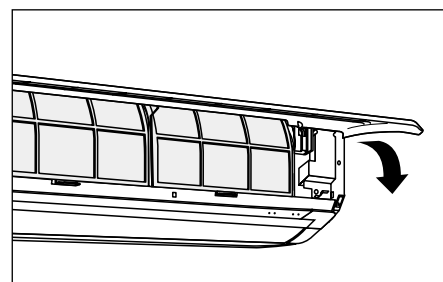
- Drücken Sie nicht zu fest auf die Oberfläche und verwenden Sie keine harte Bürste.
- Verwenden Sie einen milden Küchenreiniger, um hartnäckigen Schmutz zu entfernen.
- Trocknen Sie das Frontgitter nicht in direktem Sonnenlicht oder an einem Heizkörper, da es sich sonst verziehen und die Farbe verblassen kann.



3 Einsetzen des Frontgitters

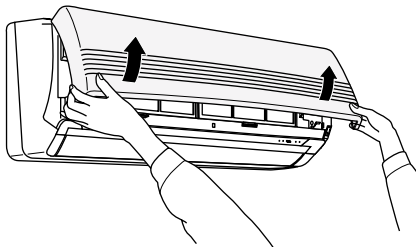


Halten Sie das Frontgitter horizontal und stecken Sie den Zapfen in die Führungen des Innengeräts.

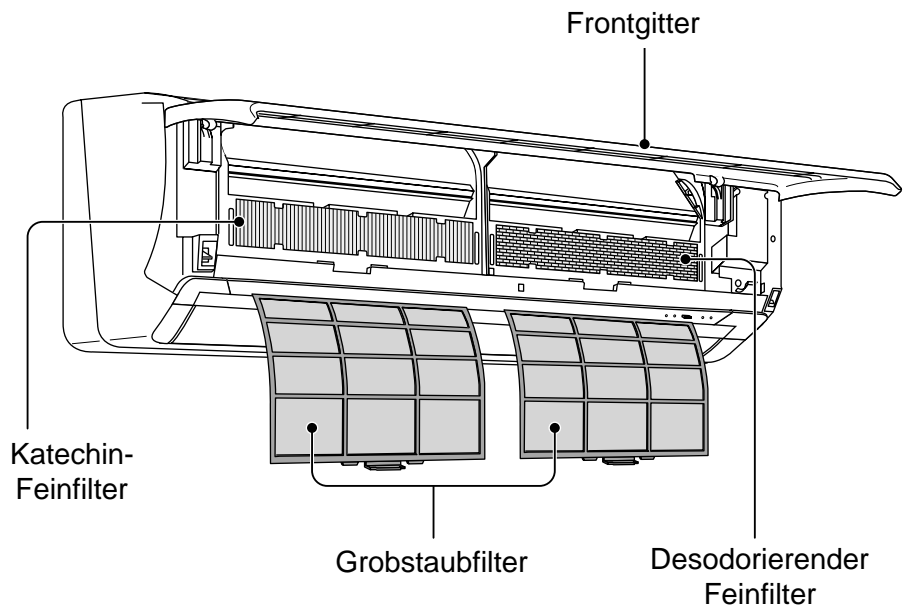


Schließen Sie das Frontgitter.

Pflege und Wartung



Klappen Sie das Frontgitter langsam hoch, bis es sich in der horizontalen Stellung befindet.



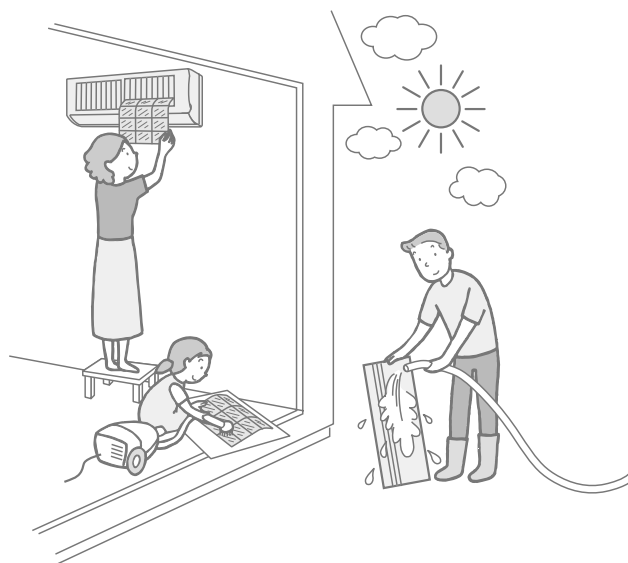
Produktbezeichnung (Wartungsintervall)	Entnehmen der Filter			Wartung
Luftfilter (wenn die LED „Filter“ am Innengerät blinkt)	Stromversorgung unterbrechen und Frontgitter öffnen.	Die Grobstaubfilter (je einer rechts und links) entnehmen. ● Filter etwas anheben und dann nach unten wegziehen.		Saugen Sie den Filter mit einem Staubsauger ab.
Katechin-Feinfilter (alle sechs Monate) ※ Empfehlung: etwa alle 3 Jahre komplett auswechseln.				Saugen Sie den Filter mit einem Staubsauger ab.
Desodorierender Feinfilter (alle sechs Monate) ※ Empfehlung: etwa alle 3 Jahre komplett auswechseln.				Saugen Sie den Filter ab und legen Sie ihn für mindestens 6 Stunden in die Sonne.

Sonderzubehör (bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler)

Produktbezeichnung	Teilenummer
Katechin-Feinfilter	CZ-SF70P
Desodorierender sonnenregenerierbarer Feinfilter	CZ-SFD70P

HINWEISE

- Je nach Umgebungsbedingungen können die desodorierende Wirkung und der Schutz gegen Schimmelbildung vorzeitig nachlassen.
- Die angegebenen Reinigungsintervalle sind lediglich als Richtlinie zu betrachten. Wenn die desodorierende Wirkung jedoch aufgrund der Umgebungsbedingungen nicht mehr ausreicht, sollten die Filter unverzüglich gereinigt werden.
- Werden die Filter über die angegebenen Reinigungsintervalle hinaus verwendet, lässt ihre Wirkung nach, so dass unangenehme Gerüche die Folge sein können.



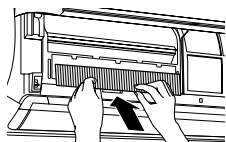
Einsetzen der Filter

- Verwenden Sie einen milden Küchenreiniger, um hartnäckigen Schmutz zu entfernen. Legen Sie den Filter zum Trocknen in die Sonne. (Der Grobstaubfilter sollte nicht an einem Ofen oder mit einem Fön getrocknet werden.)

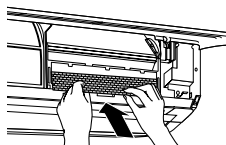
- Verwenden Sie einen milden Küchenreiniger, um hartnäckigen Schmutz zu entfernen. Legen Sie den Filter zum Trocknen in die Sonne. (Reiben Sie den Filter beim Waschen nicht zu fest. Er sollte nicht an einem Ofen oder mit einem Fön getrocknet werden.)
- Generell sollten die Filter alle drei Jahre ausgetauscht werden.

- Der desodorierende Feinfilter absorbiert Zigarettenrauch, Gerüche von Haustieren und andere Gerüche aus der Raumluft. Um seine desodorierende Wirkung wiederherzustellen, setzen Sie ihn einfach direkter Sonneneinstrahlung aus.

Setzen Sie den Katechin-Feinfilter ein.

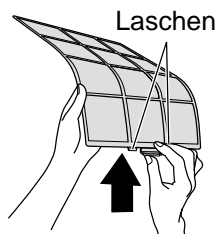


Setzen Sie den desodorierenden Feinfilter ein.



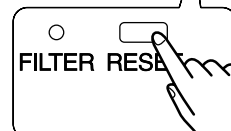
Einsetzen der Grobstaubfilter

- Schieben Sie die Kunststoffflaschen in die entsprechenden Schlitze des Geräts.



Schließen Sie das Frontgitter und schalten Sie die Stromversorgung ein.

Drücken Sie die Taste „FILTER RESET“.



(Nach dem Drücken der Reset-Taste blinkt die Filter-LED nicht mehr, wenn das Gerät eingeschaltet wird.)

Störungssuche

Die nachfolgend aufgeführten Symptome sind keine Anzeichen für eine Fehlfunktion! Das Klimagerät kann unbesorgt verwendet werden.

Problem	Ursachen
Im Heizbetrieb tropft Wasser aus dem Außengerät.	<ul style="list-style-type: none"> Bei geringen Außentemperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit bildet sich Eis im Außengerät. Beim Abtauen des Eises bildet sich Wasser. 
Im Raum herrscht während des Betriebs ein eigenartiger Geruch.	<ul style="list-style-type: none"> Dieser Geruch kann von Wänden, Teppichen, Möbeln oder Kleidungsstücken stammen und wird durch das Klimagerät im Raum verteilt. <p>Die LED „ODOUR WASH“ blinkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die im Klimagerät angesammelten Gerüche werden an die Raumluft abgegeben. Öffnen Sie alle Fenster, während die Geruchsentfernung läuft.
Die LED „ODOUR WASH“ blinkt.	<ul style="list-style-type: none"> Während der 20-minütigen Funktion der Geruchsunterdrückung blinkt die LED (siehe Seite 64). Während des 50-minütigen Trocknungsbetriebs blinkt die LED (siehe Seite 65).
Die Betriebs-LED des Innengeräts (POWER) blinkt.	<ul style="list-style-type: none"> Start des Automatikbetriebs: Die LED blinkt, wenn bestimmte Betriebsarten ausgewählt werden. Sobald eine bestimmte Betriebsart bestätigt wird, bleibt die LED erleuchtet. Start des Heizbetriebs: Die LED blinkt, solange der Ventilator nicht läuft, um zu verhindern, dass Kaltluft ausgeblasen wird. Während des Heizbetriebs: Bei geringen Außentemperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit bildet sich Eis im Außengerät. Die LED blinkt während des Abtaubetriebs. Dieser Vorgang kann bis zu 12 Minuten dauern.
Es wird keine Luft ausgeblasen.	<p>Kühlen und Entfeuchten (bei Ventilatorautomatik und leuchtender LED „ODOUR WASH“):</p> <ul style="list-style-type: none"> Start des Kühlbetriebs: 40 Sekunden lang strömt keine Luft aus (siehe Seite 64). Hierdurch wird verhindert, dass Gerüche in den Raum gelangen. Während des Betriebs: Im Energiesparbetrieb bleibt der Ventilator gelegentlich stehen, wenn die Raumtemperatur die eingestellte Temperatur erreicht. <p>Entfeuchten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Um ein Überkühlen zu vermeiden, wird der Ventilator gelegentlich angehalten. Die Luft wird wieder ausgeblasen, nachdem die Raumtemperatur angestiegen ist. <p>Heizen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Start des Heizbetriebs: Um zu verhindern, dass Kaltluft ausgeblasen wird, wird der Ventilator nicht sofort anlaufen. Während des Abtaubetriebs: Der Ventilator bleibt stehen, solange das Außengerät abgetaut wird.
Weder kalte noch warme Luft strömt aus.	<ul style="list-style-type: none"> Wenn das Klimagerät ausgeschaltet und sofort wieder eingeschaltet wird, läuft es zum Schutz erst nach 3 Minuten wieder an.
Geräusche.	<ul style="list-style-type: none"> Gelegentlich ertönt ein Klackgeräusch: Dieses Geräusch entsteht, wenn beim Abtauen oder beim Ausschalten das Kältemittelgas im System die Richtung ändert. Knacklaute: Das Knacken entsteht dadurch, dass sich das Gehäuse infolge der Temperaturänderungen ausdehnt bzw. zusammenzieht. Geräusch von fließendem Wasser: Dieses Geräusch wird durch das im Gerät strömende Kältemittel verursacht.
Kondenswasser im Kühlbetrieb.	<ul style="list-style-type: none"> Kondenswasser entsteht, wenn die im Raum enthaltene Feuchtigkeit bei Kontakt mit der ausströmenden Luft kondensiert.
Luftströmung trotz Ausschalten des Geräts.	<ul style="list-style-type: none"> Restwärme im Innengerät wird ausgeblasen. Der Ventilator kann dabei bis zu 30 Sekunden nachlaufen.
Lamellen während des Betriebs geschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> Zu Beginn des Heizbetriebs werden die Luftlenklamellen für den vertikalen Ausblas geschlossen, um zu verhindern, dass kalte Luft in den Raum geblasen wird.

Die nachfolgend aufgeführten Symptome sind keine Anzeichen für eine Fehlfunktion!

Problem	Ursachen
Trotz Stillstand des Geräts fühlt sich die Luft um das Gerät warm an.	<ul style="list-style-type: none"> ● Wenn die übrigen Innengeräte im Heizbetrieb arbeiten, gibt das Gerät ebenfalls etwas Wärme ab. Dies ist keine Fehlfunktion.
Während der Trocknungsfunktion stoppt der Luftstrom.	<ul style="list-style-type: none"> ● Etwa 40 Minuten nach Beginn der Funktion bleibt der Ventilator stehen, und die Lamellen werden für etwa 10 Minuten geschlossen. Danach wird weitere 3 Minuten lang keine Luft ausgeblasen.

ÜBERPRÜFEN SIE FOLGENDE PUNKTE, BEVOR SIE DEN KUNDENDIENST RUFEN

Problem	Bitte überprüfen Sie folgende Punkte
Gerät läuft nicht	<ul style="list-style-type: none"> ● Hat der Sicherungsautomat ausgelöst? ● Ist der Sicherungsautomat ausgeschaltet? ● Wird die Timerfunktion richtig verwendet? (Seite 63)
Gerät kühlt bzw. heizt nicht genug	<ul style="list-style-type: none"> ● Ist die Temperatur richtig eingestellt? (Seite 53) ● Sind die Luftfilter verschmutzt? ● Befinden sich Gegenstände vor den Luftein- und -austrittsöffnungen? (Seite 66) ● Sind Türen und Fenster geöffnet? ● Werden Abluftventilatoren oder Gaskocher verwendet?
Die Fernbedienung sendet keine Signale. Die Anzeige auf dem Display ist schwach. Die Anzeige auf dem Display ist erloschen.	<ul style="list-style-type: none"> ● Sind die Batterien schwach? (Seite 57) ● Sind die Batterien richtig herum eingelegt? (Seite 57)
Nach dem Reinigen der Luftfilter blinkt die Filter-LED immer noch.	<ul style="list-style-type: none"> ● Haben Sie nach dem Reinigen der Luftfilter die Taste „FILTER RESET“ gedrückt? (Seiten 68 und 69)
Das Frontgitter kann nicht geschlossen werden.	<ul style="list-style-type: none"> ● Wurden die Grobstaubfilter richtig eingesetzt? ● Wurde das Frontgitter richtig aufgesetzt?
Die Betriebs-LED des Innengeräts blinkt.	<ul style="list-style-type: none"> ● Wurde bei den anderen Innengeräten eine andere Betriebsart eingestellt? (Seite 59)
Der Timer für die Trocknungsfunktion kann nicht eingestellt werden.	<ul style="list-style-type: none"> ● Wurde eines der anderen Klimageräte wegen einer Störung abgeschaltet? ● Sind irgendwelche anderen Innengeräte auf Automatikbetrieb geschaltet worden?
Der Timer kann nicht eingestellt werden (vierfacher Piepton).	<ul style="list-style-type: none"> ● Wurde die Trocknungsfunktion aktiviert? Während des Ablaufs der Trocknungsfunktion kann die Timerfunktion nicht genutzt werden.
Die Trocknungsfunktion kann nicht deaktiviert werden (vierfacher Piepton).	<ul style="list-style-type: none"> ● Wurde die Trocknungsfunktion aktiviert? Während des Betriebs der Trocknungsfunktion kann diese nicht aufgehoben werden. (Seite 65)

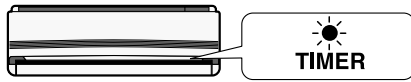
Problem	Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler
<ul style="list-style-type: none"> ■ Ungewöhnliche Betriebsgeräusche. ■ Wasser tropft aus dem Innengerät. ■ Es wurde etwas unbeabsichtigt in das Gerät gesteckt oder Wasser daraufgegossen. ■ Schalter und Tasten funktionieren nicht richtig. ■ Verbrannter Geruch. ■ Der Sicherungsautomat löst häufig aus. 	<p>Schalten Sie das Gerät aus und unterbrechen Sie die Stromversorgung.</p>

Störungssuche / Nützliche Informationen

Selbstdiagnose

Problem

■ Die LED „TIMER“ blinkt.



Wenden Sie sich an Ihren Händler

Schildern Sie ihm alles Ungewöhnliche. Sie können mit der Fernbedienung eine Selbstdiagnose durchführen. Folgen Sie hierzu den nachfolgenden Anweisungen. Schalten Sie dann das Gerät aus und unterbrechen Sie die Stromversorgung.

■ Durchführen der Selbstdiagnose

1 Drücken Sie 5 Sekunden lang die Taste .

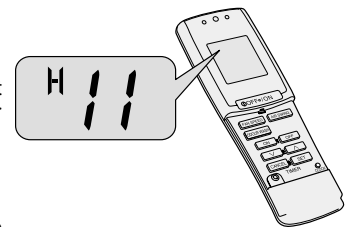
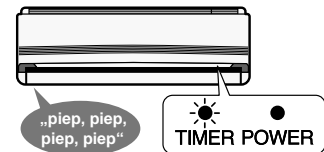
- Auf dem Display erscheint ein dreistelliger Code.

2 Drücken Sie langsam und wiederholt die Taste , bis ein vierfacher Piepton ertönt. Der jetzt angezeigte Code entspricht dem aktuellen Fehler.

- Teilen Sie Ihrem Fachhändler diesen 3-stelligen Fehlercode mit.

3-stelliger Fehlercode	
H□□	H und F (gefolgt von zwei Ziffern) stehen für unterschiedliche Störungsarten.
F□□	

Wenn H33, H36 und H37 angezeigt werden, darf das Gerät nicht mehr betrieben werden, bevor es repariert wird.
(H36: Heizen, Umluft
H37: Kühlen, Entfeuchten und Umluft)

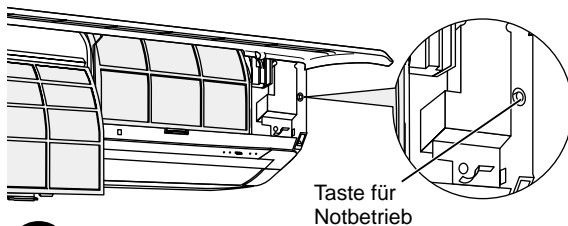


Drücken Sie 5 Sekunden lang die Taste . Verwenden Sie die Fernbedienung, um das Gerät auf Heiz-, Kühl-, Entfeuchtungs- oder Umluftbetrieb zu schalten. (Der Empfang des Befehls wird durch einen vierfachen Piepton quittiert.)

Nützliche Informationen

■ Die Fernbedienung ist nicht greifbar, oder die Batterien sind leer.

Das Gerät kann im so genannten „Notbetrieb“ genutzt werden. In diesem Fall wird die Temperatur auf 25°C eingestellt und kann nicht geändert werden.



1 Stellen Sie die Stromversorgung her.

2 Drücken Sie die Taste für Notbetrieb.

■ Zum Beenden Taste erneut drücken.

■ Anordnen von Möbeln um das Innengerät:

- Um das Klimagerät herum sollte möglichst viel Platz gelassen werden. Durch hohe Möbelstücke, die in der Nähe des Geräts aufgestellt werden, kann die Luftströmung eingeschränkt und somit die Leistung des Geräts verringert werden.

■ Längerfristige Stillstandsdauer des Geräts:

Schalten Sie das Gerät 2 bis 3 Stunden lang in den Umluftbetrieb, um die Einbauteile des Innengeräts zu trocknen.

Schalten Sie das Gerät aus und unterbrechen Sie die Stromversorgung.

Nehmen Sie die Batterien der Fernbedienung heraus, damit keine Schäden durch Auslaufen entstehen.

■ Stromausfall

- Während des Betriebs:
Das Gerät wird komplett ausgeschaltet. Sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist, läuft das Gerät wieder an.
- Während des Timer-Betriebs:
Der Timer-Betrieb wird beendet, die LED „TIMER“ am Innengerät erlischt. Sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist, muss der Timer-Betrieb neu eingestellt werden.

■ Gewitter

Um Beschädigungen durch Blitzschlag zu vermeiden, schalten Sie das Gerät aus und unterbrechen Sie die Stromversorgung.

HINWEIS

Der maximale Schalldruckpegel beträgt 70dB (A) oder weniger gemäß "Maschinen Lärm informations-Verordnung-3. GSGV, 18. Januar 1991".

Note

Please remember to record the following:

- Model Number _____
- Serial Number _____
- Dealer's Name _____
- Date Purchased _____

Nota

Não esqueça registrar os dados seguintes:

- Número de modelo _____
- Número de série _____
- Número do representante _____
- Data de compra _____

Anmerkung

Bitte notieren Sie die folgenden Daten:

- Modell-Nr _____
- Serien-Nr _____
- Händler-Nr _____
- Kaufdatum _____

Remarque

N'oubliez pas de noter les informations suivantes:

- Numéro de modèle _____
- Numéro de série _____
- Nom du revendeur _____
- Date d'achat _____

Opmerking

Vergeet niet volgende zaken te noteren:

- Modelnummer _____
- Serienummer _____
- Dealernummer _____
- Aankoopdatum _____

Nota

Ricordare di trascrivere i seguenti dati:

- Codice modello _____
- Numero di serie _____
- Codice rivenditore _____
- Data di acquisto _____

Σημείωση

Παρακαλείσθε να καταγράψετε τα εξής:

- Αριθμός Μοντέλου _____
- Αύξων Αριθμός _____
- Ονομα Αντιπροσώπου _____
- Ημερομηνία Αγοράς _____

Nota

No se olvide de registrar los datos siguientes:

- Número de modelo _____
- De série _____
- Del representante _____
- Fecha de compra _____

Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.

Web Site: <http://www.panasonic.co.jp/global/>

F563678
M1002YM1112

Printed in Japan